

22. Mai 2007 / VPZ1

Sehr geehrter CI-Träger, Sehr geehrte Eltern,

Advanced Bionics schuf die erste Generation der Clarion Cochlear Implant Systeme, um gehörlosen Menschen das Hören zu ermöglichen. Diejenigen von uns, die von Anfang an bei der Entwicklung von Clarion (C1) dabei waren, hatten mit Sicherheit große Erwartungen darüber, was wir erreichen könnten, doch wussten wir nicht, ob die Bereitstellung einer stärkeren elektronischen Plattform zu besserem Hören führen würde.

Zu dem Zeitpunkt, an dem wir Clarion vorstellten, konnten nur wenige Patienten Sprache gut genug wahrnehmen, um sich mit anderen unterhalten zu können. So sah im Jahr 1992 die Wirklichkeit aus. Seit der Einführung von Clarion kann fast jeder Patient mit einem Cochlea Implantat Sprache gut genug verstehen, um ein Telefongespräch führen zu können. Diese Leistung des C1 wird nun als selbstverständlich erachtet. Dies war in den späten 1980er Jahren in keiner Weise sicher, als Clarion entworfen und entwickelt wurde.

Unser ursprüngliches Ziel war die Möglichkeit des Hörens für gehörlose Menschen. Auf Ästhetik, Benutzerfreundlichkeit oder die Haltbarkeit von Batterien wurde weniger geachtet. Advanced Bionics nutzte seine Ressourcen, um die C1-Implantat-Träger mit Sprachstrategien zu versorgen, sogar mit verschiedenen Generationen von Sprachprozessoren.

Seit dem Jahr 2003 hat sich Advanced Bionics bei seiner Entwicklung auf die neueste Generation für Cochlea Implantat Systeme konzentriert und die Betreuung von C1-Implantat-Trägern vernachlässigt.

Advanced Bionics entschuldigt sich hierfür bei den Implantat Trägern, auch bezüglich unseres Unvermögens, einen neuen HdO-Prozessor zu liefern.

Unsere Marketingabteilung hat die letzten zwölf Monate damit verbracht, Optionen für einen neuen HdO-Prozessor für die Träger von C1 zu erwägen. Basierend auf vorangegangenen Anregungen von vielen C1-Trägern sehen unsere aktuellen Pläne vor, die folgenden Merkmale in einen neuen HdO einzuschließen:

- Verbessertes Erscheinungsbild, ähnlich dem des Auria und des neuesten Harmony HdO-Prozessor.
- Verbesserte Anschlussoptionen unter Gebrauch eines modularen, ansteckbaren Ohrbügel-systems.
- Verbesserte Möglichkeiten zur Stromversorgung, die eine Reihe von Trageoptionen bieten.

Attraktiveres Design

Advanced Bionics befasst sich gerade mit der Produktion eines verbesserten C1 HdO Sprachprozessors, der auf dem preisgekrönten Auria/Harmony-Design basieren wird. Dies wird den C1 HdO-Trägern den Zugang zum kompletten Sortiment des Zubehörs von Auria/Harmony ermöglichen und außerdem die benötigte Flexibilität bieten, um sich an verschiedene Lebensstile und Situationen anpassen zu können. Die Bedienelemente am neuen HdO Soundprozessor werden die gleichen sein wie beim aktuellen Platinum HdO.

Bessere Verbindung

Der aktuelle Vorschlag für die Verbesserung des C1 HdO bietet ein ansteckbares Ohrbügel-System. Wie bei den Auria- und Harmony-Prozessoren werden verschiedene Ohrbügel zur Verfügung stehen, um eine große Bandbreite von Anschlussmöglichkeiten an Audio-Zubehör zu bieten.

- Der Direct Connect-Ohrbügel wird eine schnelle Möglichkeit zur Verbindung an die T-Coil bieten und mit der Nutzung des Kabels kann er leicht an batteriebetriebene Audiogeräte wie z.B. CD-Player, FM-Systeme und ähnliche Geräte angeschlossen werden.
- Der iConnect wird eine kabellose Verbindung zu Miniatur FM-Empfängern bieten.
- Die Auria-T-Coil wird Zugang zu Induktionsschleifen-Systemen bieten, wie z.B. denen in Kinos und Konferenzzimmern und zu hörgerätekompatiblen Telefonen.

Verbesserte Optionen zur Energieversorgung

Heute verbraucht das C1 Implantat selbst den größten Anteil des Batteriestroms im Routinebetrieb. Somit kann nichts mehr getan werden, um die Effizienz des C1-Implantats zu verbessern.

Aus diesem Grund sind wir derzeit nicht in der Lage, deutliche Verbesserungen in der Haltbarkeit der Batterien anzubieten, da diese durch den hohen Energiebedarf der C1-Implantate begrenzt ist. Aber durch die Zugangsmöglichkeit zum Auria/Harmony-Zubehör werden wir in der Lage sein, eine Auswahl an Optionen zur Stromversorgung anzubieten, die mehr Flexibilität erlaubt. Ein am Körper getragenes PowerPack wird eine deutlich längere Haltbarkeit der Batterien ermöglichen. Das Verbindungsglied zum PSP PowerPack wird bedeuten, dass der HdO die gleiche Haltbarkeit der Batterien wie der am Körper getragene PSP haben wird.

Die Option zur Stromversorgung am Ohr wird immer noch erhältlich sein, um die Implantat Träger wie gewünscht mit Strom, entweder wie mit Taschenprozessoren oder HdO Prozessoren, zu versorgen.

Obwohl es schwierig ist, Ihnen einen genauen Zeitplan zu diesem Projekt anzugeben, ist die Entwicklung eines Sprachprozessors der nächsten Generation für die Benutzer von C1 eine der wichtigsten Prioritäten für Advanced Bionics.

Wir hoffen, dass das Endprodukt die Anforderungen des C1-Trägers erfüllt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Advanced Bionics.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Advanced Bionics GmbH